

KW24 Digitale Transformation

Gremium: Kreisvorstand
Beschlussdatum: 05.02.2020
Tagesordnungspunkt: 2.24. Digitale Transformation

Text

Die digitale Transformation betrifft alle Lebensbereiche und sie ist die wohl wichtigste technologische Veränderung der letzten Jahrzehnte. Die Arbeitswelt hat sich in den letzten 30 Jahren durch sie enorm verändert, die Kommunikation und auch das soziale Miteinander gestaltet sich anders als noch vor einer Generation. Die Stadt muss diese Transformation aktiv mitgestalten, selber Themen setzen, statt sich an Trends abzuarbeiten und auf Veränderungen nur zu reagieren.

Smart City Düsseldorf - kommunale digitale Transformation

Im Düsseldorfer Nahverkehr sind die Ticket-App und die Echtzeitanzeige nicht mehr wegzudenken. Eltern, die ihre Kinder über den Kita-Navigator anmelden profitieren von einer vergleichsweise einfachen Abwicklung. Ein Termin im Bürgerbüro kann mittlerweile online gebucht werden und auf der Homepage der Stadt stehen wichtige Formulare zum Download bereit.

Doch auch in Düsseldorf ist noch viel Luft nach oben, wenn es darum geht, die digitale Transformation kommunal auszubuchstabieren. Viele öffentliche Einrichtungen, allen voran viele Schulen, sind nicht oder unzureichend mit W-LAN ausgestattet. Die Möglichkeiten, die sich durch digitale Technologien für die kommunale Verwaltung ergeben, schöpft Düsseldorf bei weitem nicht aus. Von einer "Smart City" im positiven Sinne sind wir weit entfernt, auch die Digitalisierung der Bürgerservices ist nicht so weit ausgebaut, wie wir es uns für das Jahr 2020 vorgestellt haben.

Neuer Fachausschuss des Stadtrats für die Themen Digitalisierung und Netzpolitik

Wir wollen in einem eigenständigen Ausschuss "Digitalisierung und Netzpolitik" als Kommunalpolitiker*innen gemeinsam mit der Fachverwaltung und unterstützt von externen Expert*innen eine Strategie für ein digitales Düsseldorf 2030 entwickeln. Wir brauchen einen Ort um dauerhaft Digitalpolitik in Düsseldorf zu denken und entschieden zu handeln. Als neuer Querschnittsausschuss arbeitet er gemeinsam mit anderen Fachausschüssen und Fachverwaltung an Themen der digitalen Transformation: Konzepte für eine sinnvolle digitale Ergänzung des Bürgerservices, Ausbau des W-Lans in öffentlichen Einrichtungen oder die Ausweitung der Bürger*innenbeteiligung.

Die Zeit rennt, entsprechend muss unkonventionell gehandelt werden. Wir Grüne schlagen deshalb zusätzlich eine Agentur für digitale Transformation vor, die temporär besteht und dafür sorgt, dass dieser wichtige Veränderungsprozess professionell weiter vorangetrieben wird.

Düsseldorf wird Vorreiterin für sozial-ökologische IT

Digitalisierung birgt gleichzeitig Chancen für effizienteren Ressourcengebrauch und Risiken für hohe ökologische Kosten. Wir Grünen wollen, dass unsere Stadt Vorreiterin für sozial-ökologische IT wird und Einkäufe nach entsprechenden

40 Kriterien ausgerichtet, sowie das Recycling optimiert und den Stromverbrauch für
41 die städtische IT vollständig aus erneuerbaren Energien bezieht. Die Verwaltung
42 soll weitestgehend papierlos werden und damit einen Beitrag zur
43 Ressourcenschonung leisten. Überall, wo die Stadt Software einkauft, muss sie
44 darauf achten, dass diese keine diskriminierenden Algorithmen enthält. Die
45 Verwaltung soll ein Pilotprojekt zur Verwendung von Blockchaintechnologie für
46 Verwaltungsabläufe auf den Weg bringen.

47 safety first - Datenschutz...

48 Die Kommune erhebt, verwaltet und archiviert unzählige Daten über Bürger*innen,
49 interne Prozesse, externe Projekte und Planungen. Daten mit Personenbezug
50 bedeuten in erster Linie eine hohe Verantwortung - nämlich für den Datenschutz.
51 Zur Abwicklung von offiziellen Anfragen sollten FIDO2 Technologien in Betracht
52 gezogen werden (sichere, anonymisierte und nutzerfreundliche Zwei-Faktor-
53 Authentifizierung). Die digitale Infrastruktur der Stadt muss auf höchstem
54 Niveau vor Cyberangriffen und Sabotage geschützt werden.

55 ...und Datenschätze - open data by default

56 Andere Daten sind Schätze. Immer dann, wenn Daten anonymisiert erhoben werden
57 oder von vorne herein keine personenbezogenen Daten beinhalten, können sie für
58 Forschung, Entwicklung und politische Arbeit oder in der Bildung genutzt werden:
59 wie viele Jugendliche nehmen an Maßnahmen der offenen Jugendarbeit teil? In
60 welcher Höhe wurden Fördergelder für Dachbegrünungen abgerufen? Wie hoch sind
61 die Arbeitslosenzahlen in Düsseldorf? Bisher werden nur wenige Daten auf
62 opendata.duesseldorf.de - zudem einfach nutzbar - zur Verfügung gestellt. Wir
63 wollen, dass Transparenz zur Regel wird. Denn die Daten, die die Verwaltung
64 erhebt, gehören allen Bürger*innen.

65 Digitale Transformation für, nicht gegen die Menschen

66 Ein digitales Bürgerbüro birgt viele Vorteile. Die Stadt sollte alle
67 Bürgerservices - soweit rechtlich zulässig - auch digital anbieten. Von der
68 Stadt geförderte Kulturprogramme, soziale Projekte und Kurse sollen online auf
69 einer gemeinsamen Plattform zu finden und zu buchen sein, wie schon heute bei
70 Angeboten für Familien und Kinder.

71 Homepages der Stadt und der öffentlicher Einrichtungen müssen vereinheitlicht
72 und für alle Menschen zugänglich gemacht werden: durch leichte Sprache,
73 automatische Übersetzungsservices, ermöglichen von Sprachausgabe und den Einsatz
74 von Chat-Bots.

75 Düsseldorf braucht ein freies W-LAN im Freifunk-Standard in allen öffentlichen
76 Einrichtungen, Schulen, Sportstätten, an öffentlichen Plätzen, Einkaufsstraßen
77 und an Nahverkehrshaltestellen.

78 Doch wenn Services nur noch online zur Verfügung stehen, können diejenigen auf
79 der Strecke bleiben, die mit der Umstellung nicht gut zurechtkommen, keine
80 entsprechenden Geräte zur Verfügung haben oder keinen dauerhaften Zugang zum
81 Internet haben. Bürgerservices müssen deshalb dauerhaft auch analog nutzbar
82 bleiben.

83 Verwaltungsmitarbeiter*innen müssen die Fortbildungen bekommen, die sie
84 brauchen, um eingekaufte Software zur Verbesserung der Verwaltungsarbeit

85 effektiv einsetzen zu können. Dort, wo Mobiles Arbeiten und Home-Office Lösungen
86 möglich sind, sollen sie beworben und auf Wunsch genutzt werden.

87 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

- 88 • 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- 89 • 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur